

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Vertikalzeile ober deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[13091.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers G. Neubourg hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist

bis zum 30. September 1858 einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechts-hängig sein, oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 31. Juli 1858 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist

auf den 16. October 1858 Vormittags 11 Uhr vor dem Commissarius Stadtrichter Dickhut im Berathungszimmer im 1. Stock des Stadtgerichtsgebäudes

anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen zur Proceßführung bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Poser und Rhan zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Breslau, den 6. September 1858.

Königl. Stadtgericht, Abtheilung I.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Carlsruhe, den 1. September 1858.

[13092.] P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die Anzeige, dass ich meine Sortiments-Buchhandlung, sammt allen seit dem 1. Januar 1855 aus dem Sortiments-Buchhandel erwachsenen Activen und Passiven, an den seitherigen Theilhaber und Disponenten derselben, Herrn Th. Ulrici, käuflich abgetreten habe, der dieselbe von heute an für eigene Rechnung und unter seiner eigenen Firma:

Th. Ulrici

fortführen wird. Von dieser Namensänderung wollen Sie gefälligst in Ihren Büchern Vormerkung nehmen.

Ich selbst werde, ausser meinen Fabricationszweigen, mich nur mit dem Kunsthandel und verwandten Fächern befassen und hierauf Bezügliches gerne empfangen. Weitere Mittheilung an die betreffenden Herren Verleger und Handlungen behalte ich mir vor, ersuche Sie aber jetzt schon, alles für

die Buchhandlung Bestimmte an die neue Firma Th. Ulrici zu richten.

Ganz ergebenst

G. Holtzmann.

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung ergreife ich mit Vergnügen diese Gelegenheit, den Herren Verlegern, deren Zutrauen es mir möglich machte, der von mir seit Anfang 1855 vertretenen Holtzmann'schen Buchhandlung in kurzer Zeit einen neuen Aufschwung geben zu können, meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen, und knüpfe daran die freundliche Bitte, ihr Wohlwollen auch auf die neue Firma zu übertragen.

Mit Achtung und Ergebenheit

Th. Ulrici.

## Theilhabersuche.

[13093.] Für die seit mehreren Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung einer europäischen Hauptstadt wird behufs Ausbreitung des Geschäftes ein Compagnon gesucht, der über ein Capital von 5000  $\text{fl}$  disponiren kann.

Offerten sub Lit. G. G. wird die Exped. d. Bl. gütigst weiter befördern.

## Verkaufsanträge.

[13094.] Ein kleiner, rentabler Musikalien-Verlag ist, wegen Unternehmungen anderer Art, mit Vorräthen und Eigenthumsrecht billig zu verkaufen. Das Nähere unter der Chiffre M. H. W. # 31. durch die Exped. d. Bl.

[13095.] Die renommirte G. Neubourg'sche Leihbibliothek (aus circa 8000 deutschen und 1800 französischen Büchern bestehend) soll im Auftrag des Königl. Stadtgerichts verkauft werden. Der Inventurkatalog, sowie die Bibliothek selbst, können durch Unterzeichneten in Augenschein genommen werden. Kaufgebote werden baldigst erbeten, da das Local im Laufe des September zu räumen ist.

Joh. Urban Kern in Breslau,  
als Verwalter der Neubourg'schen Concursmasse.[13096.] Ein guter, größtentheils wissenschaftlicher Verlag, welcher aus ca. 350 Artikeln besteht, ist zu dem billigen Preise von 5000  $\text{fl}$  zu verkaufen. Offerten von zahlungsfähigen Käufern unter der Chiffre M. G. # 24. befördert die Exped. d. Bl., worauf dann umgehend alles Nähere mitgetheilt wird.

## Fertige Bücher u. s. w.

Werl's neuester Plan von Leipzig.

[13097.] Preis 10  $\text{Ngr}$ .

Baar mit 40% u. 11/10 Crpl.

durch meinen Commissionär Hrn. G. F. Schmidt in Leipzig gefälligst zu verlangen.

A. Werl in Grimma.

## Interessante Musik.-Nova.

[13098.] (Statt Wahlzettels.)

Soeben sind in unserm Verlag erschienen:

Boucher, L'amour du Roi. (Königs-Liebe) f. 1 Singst. 5  $\text{Sgr}$ .Chopin, Dernière pensée p. Piano. Op. 68. VIII. 5  $\text{Sgr}$ .Gerville, Valse brillante p. Piano. Op. 17. 7 1/2  $\text{Sgr}$ .Golde, Preismarsch „O welche Lust Soldat zu sein!“ f. Piano. Op. 19. 5  $\text{Sgr}$ , f. Militairmusik, f. Orch. à 1  $\text{fl}$ .Meyerbeer, Varsovianna aus Nordstern (L'Ettoile du Nord) f. Orchester v. Michel. 17 1/2  $\text{Sgr}$ , f. Piano 5  $\text{Sgr}$ .— La Stella del Nord (Der Nordstern). Vollständiger Clavierauszug mit Recitativen, italienisch u. deutsch. Subscr.-Pr. 12 1/2  $\text{fl}$ . Ouverture u. alle No. einzeln.Komus No. 83.: Weissbierlied f. 1 Singst. v. Sasse. 5  $\text{Sgr}$ .Kuntze, Theure Zeiten. Komisches Duett f. 2 Singst. Op. 47. 25  $\text{Sgr}$ .Levassor, Chants bouffes avec Piano. No. 19—21. Maître d'école. 5  $\text{Sgr}$ . Garçon converti. 5  $\text{Sgr}$ . Maître de danse. 15  $\text{Sgr}$ .— Leiden eines Choristen, f. 1 Singst., deutsch von Helmerding. 10  $\text{Sgr}$ .Loewe, Der kleine Schiffer. Ballade f. Sopran od. Tenor. Op. 127. 25  $\text{Sgr}$ .Oesten, Tonblüthen. 18 kleine und sehr leichte Kinderstücke mit Fingersatz. Op. 143. 2 Lief. à 10  $\text{Sgr}$ .Radecke, 5 Lieder v. Geibel etc. f. Alt. Op. 21. 20  $\text{Sgr}$ .Schäffer, Aug., Danse des Sylphes p. Piano. Op. 78. 22 1/2  $\text{Sgr}$ .— Thérèse. Notturmo, Mazurka, Rondo p. Piano. Op. 15. 25  $\text{Sgr}$ .v. Weber, Preciosa. Vollst. Clavierauszug ohne Worte. Neue Ausgabe. 1 1/2  $\text{fl}$ .— 2 Ouvertüren aus Freischütz u. Oberon f. Pfte. leicht. arr. à 15  $\text{Sgr}$ .Bertini, 25 Caprices-Etudes p. Piano. Op. 94. 3. Livr. Neue Ausgabe. à 17 1/2  $\text{Sgr}$ .Gumbert, Regiment Blücher für Bass. Op. 46. 7 1/2  $\text{Sgr}$ .Offenbach, Trinklied (Chanson à boire) aus: Mariage aux lanternes für Tenor 5  $\text{Sgr}$ , f. Tenor u. 3 Frauenst. 5  $\text{Sgr}$ .Berliner Musikzeitung „Echo“ mit Musikbeilagen. 3. Quartal. 20  $\text{Sgr}$ .

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.